

Bei dieser Sommerhitze ist ein schattiges Ruhe-Plätzchen sicher am vernünftigsten. Zwischendurch sollte man aber doch was unternehmen, deshalb neue Wander-/Spazier-Empfehlungen, immer mit viel erholsamem WaldSchatten. Und nehmt euch dabei einfach die Zeit auch zum „**Waldbaden**“ mit einem schönes Plätzchen auf einer Bank, einem Baumstamm oder beim BäumeUmarmen: Man nimmt die Natur mit allen Sinnen wahr. Und inmitten schattenspendender Bäume und viel frischer Luft zum tiefen Einatmen verspürt man sofort die beruhigende Wirkung, wenn man auch den modrigen Geruch des Waldes riechen, die raue Rinde der Bäume ertasten, das Zwitschern der Vögel und das Rascheln der Blätter hören kann. Viele positive Auswirkungen auf Körper und Seele! In unserer näheren, eher waldarmen Gegend aber nicht so einfach, wir haben aber einiges dazu gefunden:

WaldGenussTour Nr. 2 Burgholz und Hartwald

Wir fahren kräfteschonend mit dem Auto auf den Neckarremser Schloßberg hoch, Parkmöglichkeiten in der Straße Am Rappenhau. Wir starten am Wohngebiet entlang Richtung Schloss, gehen an der Remise nach rechts in den Wald und auf schmalen Wanderpfad durch das Burgholz. Der Pfad mündet in einen breiteren Weg, der hinaus führt, wir biegen da nach rechts und marschieren Richtung Skizunft-Hütte. An dieser links vorbei geht es hinein in den Hartwald und hinunter in ein Täle. Unten am Querweg biegen wir nach rechts und bleiben, später linkshaltend, auf dem breiten Waldweg, der uns direkt zu einer schön gewachsenen Wellingtonie (Mammutbaum) führt, Zeit für eine Trinkpause und BaumUmarmen! Wer gut drauf ist oder Durst hat, geht da weiter zum Sportplatz-Heim (Öffnungszeiten prüfen) oder gar durch das Wohngebiet und über die Landstraße zum REWE mit allen Möglichkeiten, auch Bäckerei/-Cafe und den gleichen Weg zurück, Mehrkilometer dann etwa 2,5 km. Sonst geht es weiter nach rechts und rechts um den Wasserturm herum in die Reh-Allee und hinunter zum Waldparkplatz. Am Waldrand nach rechts geht ein Wanderweg, später durch Obstbaumwiesen und durch das sog. Hexengässle, ein von Hecken gesäumtes Wegstück als Teil einer uralten Wegverbindung. Es geht dann geradeaus weiter über die Feldflur wieder zum Burgholz hinüber, dort am Waldrand nach links am Waldspielplatz vorbei zum Ausgangspunkt. Waldbaden etwas abseits der Hauptwege überall herrlich möglich. Die schöne Spazier-/WanderTour verbindet zwei der in unserer Gegend raren Wälder mit wunderschönen Aussichten unterwegs. Die Tour ist knapp 6 km lang, mit Verlängerung 8,5 km, in der Kategorie leicht. Peter-Jürgen Gauß